

Veranstaltungsprogramm im Dezember 2019

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
4.12., 18 Uhr	Vortrag 	„Mehr Grün in der Stadt – Artenvielfalt im öffentlichen Raum“ Vortrag von Stephan Heldmann, Leiter des Grünflächenamtes Frankfurt am Main Im Rahmen der Vortragsreihe von GartenRheinMain zum Fokusthema „Moderne Gärten“	Frankfurt a. M. Palmengarten Treffpunkt: Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17.30 Uhr Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main
5.12., 9-17 Uhr	Workshop 	„Erkennen und Bestimmen von Bäumen und Sträuchern im Winter“	Geisenheim Hessische Gartenakademie, Brentanostr. 9 Kosten: 40 €, Info und Anmeldung: 06722 502-851, hessische.gartenakademie. gs@llh.hessen.de Veranstalter: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen – Hessische Gartenakademie
15.12., 11 Uhr	Führung 	„Weihnachtsgewürze“ mit Johanna Kiefer	Frankfurt a. M. Palmengarten Treffpunkt: Eingangsbereich Siesmayerstr. 63 Kosten: 7 €, Kinder 2 € Info: 069 212-33939, info.palmengarten@stadt- frankfurt.de Veranstalter: Palmengarten Frankfurt

18.12., 18 Uhr	Vortrag  <small>Vom Kloostergarten zum Regionalpark</small>	„Urban Gardening: Themen und Räume einer neuen Bewegung“ Vortrag von Dr. Christa Müller, Soziologin, Leiterin anstiftung, München Im Rahmen der Vortragsreihe von GartenRheinMain zum Fokusthema „Moderne Gärten“	Frankfurt a. M. Palmengarten Treffpunkt: Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17.30 Uhr Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt
-------------------	---	---	---

Ausgewählte Projekte / Veranstaltungen

Frankfurt a. M.

Mittwoch, 4. Dezember, 18 Uhr

Vortrag: „Mehr Grün in der Stadt – Artenvielfalt im öffentlichen Raum“

Vortrag von Stephan Heldmann, Leiter des Grünflächenamtes Frankfurt am Main

Die Stadt Frankfurt am Main wurde 2018 für ihre naturnahe Gestaltung von Grünflächen mit dem Label in Gold „StadtGrün naturnah“ ausgezeichnet. Mit der Umwandlung von eintönigem Einheitsgrün in Blumen- und Gräserwiesen schafft das Grünflächenamt wertvollen Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

Ein Vortrag im Rahmen der „GartenRheinMain“-Vortragsreihe zum Fokusthema „Moderne Gärten“ der KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main. Gefördert durch die Herbert Heise-Stiftung für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur.

Ort: Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63

Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17.30 Uhr

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt am Main und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Frankfurt a. M.

Mittwoch, 18. Dezember, 18 Uhr

Vortrag: „Urban Gardening: Themen und Räume einer neuen Bewegung“

Vortrag von Dr. Christa Müller, Soziologin, Leiterin anstiftung, München

In den Laboratorien unserer Städte entstehen commons-basierte Räume und mit ihnen ein verändertes Verständnis von Urbanität. Eine urbane Bewegung hat das Gärtnern entdeckt, um mit kooperativen Naturverhältnissen zu experimentieren.

Ein Vortrag im Rahmen der „GartenRheinMain“-Vortragsreihe zum Fokusthema „Moderne Gärten“ der KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt. Gefördert durch die Herbert Heise-Stiftung für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur.

Ort: Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63
Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17.30 Uhr
Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de
Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt am Main

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 51 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländerübergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2019“ präsentiert in der bereits 10. Ausgabe 177 spannende Ausstellungen in 95 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor.

GartenRheinMain Vom Klostergarten zum Regionalpark

15 Jahre GartenRheinMain, Fokus „Moderne Gärten“: April–Dezember 2019

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. 2019 umfasst das Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Moderne Gärten“ von April bis Dezember 2019 wieder rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN



Route der Industriekultur Junior: bis Oktober 2019

Vorschau: „18. Tage der Industriekultur Rhein-Main“: 8.–16. August 2020

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke,

Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.



Vorschau nächster Festivalzeitraum: 12.–23. März 2020

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.



Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017-2019 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de
www.krfrm.de